

Stuttgart, 03.07.2012

**Einrichtung einer Ganztagesesshule an der Grundschule Birkach
- Baubeschluss -**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	17.07.2012
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	18.07.2012
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	19.07.2012

Beschlußantrag:

1. Dem Neubau einer Erweiterung für die Grundschule Birkach nach den Plänen der Architekten Bopp und Herrmann, Stuttgart vom 10.05.2012
und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag vom 30.05.2012
mit Gesamtkosten von 3.008.000,- €
wird zugestimmt.
2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 3.008.000,- € wird wie folgt gedeckt:
Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt Projekt-Nr. 7.401105, Ausz.Grp 7871
bis 2012 - Bau - 1.442.000,- €
2013 - Bau - 1.190.000,- €
2014 - Bau - 17.000,- €

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt Projekt-Nr. 7.401105.600, Ausz.Grp 783
2013 - Einrichtung - 200.000,- €

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden auf dem o. g. Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppen 481 – Aufwendungen für interne Leistungen

2012	100.000,- €
2013	53.000,- €
2014	6.000,- €

3. Alarmierungsanlage

In der Planung und den Kosten zum Erweiterungsbau ist die Anbindung einer SAA-Anlage planerisch und baulich berücksichtigt. Die aktuell ermittelten Kosten (Kostenschätzung) für die Einrichtung einer Sprachalarmierungsanlage im Bestand (Hauptgebäude, Turnhalle sowie Alfred-Waiss-Halle) belaufen sich auf ca. 215.000,- €. Diese könnten innerhalb des Sonderprogramms Schulsanierungen im Haushaltsjahr 2014 gedeckt werden.

Begründung:

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss (GRDRs 85/2011)	
Ausschuss für Umwelt und Technik	07.06.2011
Verwaltungsausschuss	08.06.2011

2. Raumsituation

Im Stammgebäude der Grundschule Birkach befinden sich 16 Klassenräume sowie 2 Mehrzweckräume. Bereits mit GRDRs 876/2000 hat der Gemeinderat einen Erweiterungsbau für die Grundschule Birkach mit einer Programmfläche von 162 m² beschlossen. Damals bestand ein Fehlbedarf im allgemeinen Unterrichtsbereich (2 Kursräume) sowie im Informationsbereich. Schon damals verfügte die Grundschule Birkach über ein Betreuungsangebot, das weit über das Angebot der Verlässlichen Grundschule hinausging und praktisch einem Hortangebot gleichkam. Aus diesem Grund wurden anstelle der zwei fehlenden Kursräume 2 vollwertige Unterrichtsräume geschaffen.

3. Raumprogramm

Die Planung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm des Vorprojektbeschlusses GRDRs 85/2011 und Ergänzung des Schulverwaltungsamtes mit 350 m² Fläche.

Das Gebäude erhält 3 GTS Räume, Speisebereich mit Verteilerküche sowie den dazu-gehörigen Nebenräumen und Behinderten-WC.

4. Entwurfskonzept

Der Erweiterungsbau für die Ganztagesbetreuung wird als kompakter 2-geschossiger, teilunterkellertes Baukörper westlich der bestehenden Schulgebäude in das Schulgelände integriert.

Der neue Erweiterungsbau für die Ganztagesbetreuung wird zwischen dem Fuß- und Radweg und dem Schulhof in westlicher Richtung situiert. Er präsentiert sich zum Schulhof hin als sich öffnender Baukörper mit Küche und Speisesaal im Erdgeschoss. Die Ganztagesräume im 1. OG sind gegen Norden ausgerichtet.

Der Neubau ist im 1. OG durch einen Steg und im Untergeschoss durch einen Verbindungsflur an das Bestandsgebäude angebunden. Zum barrierefreien Erreichen des Neubaus und des Bestandsgebäudes wird ein Aufzug geplant. Für den Neubau ist ein separater Zugang vorgesehen. Der Verbindungsweg über den Schulweg an den angrenzenden Fuß- und Fahrradweg bleibt erhalten.

Für die Anlieferung der Küche wird der Fuß- und Fahrradweg ausgebaut, dadurch wird auch der Schulhof für Rettungsfahrzeuge erreichbar.

Im Zuge der Erweiterung wird die bestehende Kletteranlage umgesetzt und der Schulhofbelag komplett erneuert. In diesem Rahmen werden Baumersatzmaßnahmen vorgenommen.

Photovoltaikanlage

Die Montage einer Photovoltaikanlage wurde geprüft. Es ist eine Anlage mit einer Gesamtnennleistung von 14,64 kWp und Kosten von ca. 55.000,- € möglich. Die Gesamtanlage amortisiert sich nach ca. 12 – 13 Jahren. Die Kosten sind in den Gesamtkosten nicht enthalten.

Die Vorhaltung der Installationsleitungen bis zum Anschluss auf dem Dach wird vorgesehen. Die Anlage kann nachträglich auf dem Dach installiert werden.

Eine Finanzierung durch städtische Contracting-Mittel ist zu prüfen.

5. Planung und Baurecht

Der Bauantrag wurde am 05.03.2012 beim Baurechtsamt eingereicht, mit der Baugenehmigung wird im August 2012 gerechnet.

6. Kosten / Wirtschaftlichkeit

Der Kostenanschlag nach DIN 276 vom Mai 2012 der Architekten Bopp und Herrmann mit Gesamtkosten von 3.008.000,- € basiert auf den

Submissionsergebnissen von 54% der Gewerke (Rohbau, Fassaden, Dachabdichtung, Klempner, TGA), sowie auf Massenermittlungen mit Einheitspreisen der restlichen Ausbaugewerke.

Die gegenüber der Kostenanmeldung entstandenen Mehrkosten wurden verursacht durch real höhere Baupreissteigerungen gegenüber der städtischen Vorgabe von 1 % Prognose pro Jahr. Seit dem Vorprojektbeschluss und der Kostenschätzung im März 2011 bis Mai 2012 ist der Baupreisindex um 3 % gestiegen. Bis zur mittleren Bauzeit im Januar 2013 wird eine weitere Baupreissteigerung von 1 % angenommen. Dadurch ergibt sich eine Kostenerhöhung von 108.000,- €.

Die Gesamtkosten von 3.008.000,- € setzen sich wie folgt zusammen:

Erweiterungsbau	2.808.000,- €
Einrichtung, Lehrmittel	200.000,- €

Kostenkennwerte für den Neubau ermitteln sich wie folgt:

Bauwerkskosten KG 300-400	3.298,- € m ² NGF
Bauwerkskosten KG 300-400	618,- € m ³ BRI
Gesamtbaukosten KG 100-700	4.767,- € m ² NGF
Gesamtbaukosten KG 100-700	893,- € m ³ BRI

Das Vorhaben liegt mit diesen Werten aus Einzelausschreibungen im wirtschaftlichen Bereich.

7. Folgekosten

Für das Vorhaben ist mit jährlichen Folgekosten in Höhe von ca. 272.452 € zu rechnen.

8. Zuschüsse

Für die Baumaßnahme sind vom Land Zuschüsse aus Schulbaufördermitteln in Höhe von rd. 254.000,- € zu erwarten.

9. Termine

Baubeginn	1. August 2012
Baufertigstellung	Juni 2013
Inbetriebnahme	September 2013

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die Finanzierung des Neubaus in Höhe von 3,008 Mio € stehen beim

Projekt 7.401903 (Formelle Ganztageschulen) bzw. als Planungsmittel für den Ausbau weiterer Ganztageschulen zur Verfügung.

Die Kosten für die Alarmierungsanlage im Bestand von 0,215 Mio € können aus dem Sonderprogramm Schulsanierungen gedeckt werden.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, WFB und StU haben der Vorlage zugestimmt.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürna
Bürgermeister

Anlagen

1. Baubeschreibung
2. Kostendeckblatt
3. Flächenvergleich
4. Pläne
5. Energiedatenblatt